

# Mannschaftssieg beim Kuckuckslauf in Kemmern

## Sven Starklauf läuft in starken 33:50 Min. auf Gesamtrang 3

Beim 9. Kemmerer Kuckuckslauf konnten wir mit einer starken Mannschaft wieder für einige Hervorragende Ergebnisse sorgen.

Gleich zu Beginn durften die beiden Mädchen Greta Scholz und Milena Starklauf im Schülerlauf über 1300 Meter ihr Können unter Beweis stellen. Getrieben vom großen Beifall der vielen Zuschauer starteten sie sehr schnell, sodass sie die letzten Meter ordentlich kämpfen mussten. Nach 6:29 Min. bzw. 7:07 Min. kamen Greta auf Rang 11 und Milena auf Rang 17 der weiblichen Schüler U10 ins Ziel.



Beim Bambinilauf starteten mit Marie Starklauf und Norah Kühnert ebenfalls zwei Teilnehmer aus Vorra. Mit Begeisterung liefen die beiden ihre 400 Meter lange Runde und wurden mit tosendem Applaus im Zielkanal empfangen.



Richtig voll wurde es dann zum Start des Hauptlaufes über 10 km, obwohl die Teilnehmerzahlen nicht ganz das Niveau der Vorjahre erreichten. Dennoch waren wieder einige richtig schnelle Athleten am Start. Bei den Männern war von Beginn an klar das der Deutsche Spitzenläufer Konstantin Wedel von der LAC Quelle Fürth nicht zu stoppen sein wird. Er demonstrierte in 30:27 Min. seine Stärke und feierte einen ungefährdeten Start-Ziel Sieg.

Ebenso deutlich war das Ergebnis der Frauen zu erwarten. Schließlich war mit Anja Scherl, LG TELIS FINANZ Regensburg, die schnellste Deutsche Marathonläuferin bei den Olympischen Spielen von Rio de Janeiro am Start. Sie gewann letztendlich deutlich in Streckenrekordzeit von 34:30 Min. die Frauenkonkurrenz.

Von unseren Läufern aus Vorra hatte sich vor allem Sven Starklauf viel vorgenommen. Aufgrund des intensiven Trainings der letzten Monate befindet er sich endlich wieder in der Nähe seiner Topform sodass er auf eine Zeit unter 34 Minuten hoffe. In den Anfangsrunden lief er zusammen mit der Olympiateilnehmerin Scherl zusammen ein hohes Tempo und konnte sich so den Positionskämpfen der Regionalen Konkurrenten entziehen. Er konnte sein sehr konstantes Tempo bis zum Schluss durchziehen und somit noch einige Konkurrenten überholen sodass er am Schluss nach einem sehr starken Auftritt in 33:50 Min. den dritten Gesamtplatz belegte. Die Klasse M35 konnte er mit seiner schnellsten 10 km Zeit seit über 5 Jahren überlegen gewinnen.





Um den Rang als zweitschnellsten Vörrer Läufer lieferten sich Klaus Belzer und Christian Schlapp ein Duell über 5 Runden. Voll motiviert durch seine neue persönliche Bestzeit in Forchheim vor 3 Wochen (35:15 Min.) legte Christian ein enorm hohes Starttempo vor. Nach der Hälfte des Rennens schwanden so langsam die Kräfte sodass Klaus aufschließen konnte und bereits in der vierten Runde sich leicht absetzte. Schließlich kam Klaus nach sehr guten 36:10 Min. als 2. M40 ins Ziel. Nur einen Platz

dahinter erreichte Christian in 36:33 Min. als Sieger der M45 den Zielbogen.



Auch unsere beiden diesjährigen Neuzugänge lieferten Hervorragende Leistungen ab. Florian Kühnert lief nach persönlicher Jahresbestleistung in 37:55 Min. als 4. M35 ins Ziel. Thomas Scholz konnte sein Ziel (<40 Min.) auf das er hintrainiert hat deutlich unterbieten. In 39:25 Min. erreichte er mit einer neuen persönlichen Bestzeit das Ziel in seinem Heimatort Kemmern. Auch Helmut Hoffman der in 44:39 Min. als 5. M50 finishte und Reinhard Sures der in starken 45:20 min. das Ziel erreichte zeigten sehr gute Leistungen. Vor allem konnte sich Reinhard damit den zweiten Rang in der M65 erlaufen.



Bei den Damen waren nur drei Läuferinnen am Start. Andrea Trunk war, wie erwartet am schnellsten. Mit einer beeindruckenden Konstanz liefert sie in dieser Saison Bestleistungen ab.

In ihrem achten 10 Km Lauf in diesem Jahr lief sie zum siebtem Mal eine 44er Zeit. In 44:46 Min. auch diesmal wieder nur knapp über ihrer persönlichen Bestzeit. Mit Rang 4 in der stark besetzten Klasse W35 schrammte sie leider knapp an den Podestplätzen vorbei. Kerstin Sures gelang stattdessen der erhoffte Sieg in der W55.





Nach sehr guten 49:25 Min. stand sie schließlich ganz oben auf dem Podest. Auch Stephanie Stania konnte mit 52:29 Min. ihr Ziel, neue persönliche Bestzeit erreichen. Nach einem gleichmäßigen Rennen finishte sie somit als 5. der W40.



Die größte Überraschung aber erfuhren wir erst bei der Siegerehrung. Mit einer schnellen Gesamtzeit von 1:46:33 Min. konnte sich die Männermannschaft mit Sven Starklauf, Klaus Belzer und Christian Schlapp den Mannschaftssieg noch vor den Favorisierten Läufern der LG Bamberg holen. Die zweite Mannschaft (Kühnert, Scholz, Hoffmann) überzeugte ebenfalls mit einem sehr guten 7. Rang unter 23 Mannschaften.

Die Damenmannschaft erreichte mit Andrea Trunk, Kerstin Sures und Stephanie Stania einen ebenfalls sehr guten 6. Rang.

